

Niederschrift Sitzung des Ortsbeirats Schweinsberg

Sitzungstermin:	Mittwoch, 24.04.2024
Sitzungsbeginn:	20:00 Uhr
Sitzungsende:	22:00 Uhr
Ort, Raum:	Bürgerhaus Schweinsberg

Anwesend sind:

Herr Reinhard Estor
Herr Thomas Fleischhauer
Herr Werner Hesse ab 21:00 Uhr
Frau Stefanie Lütt
Frau Bianca Schlote
Frau Frederike Schlote
Herr Thomas Ziegler

Frau Stadtverordnetenvorsteherin Ilona Schaub
Herr Paul Komkowski Klimaschutzmanager Stadt Stadtallendorf

4 Zuhörer

Entschuldigt fehlen:

Schriftführer:

Thomas Ziegler / Die Anwesenheitsliste wird Bestandteil des Original-Protokolls.

Tagesordnung:

- 1 Eröffnung und Begrüßung
- 2 Machbarkeitsstudie Fernwärme Schweinsberg;
Aktueller Sachstand & weitere Vorgehensweise
- 3 Bauplatzvergabe
- 4 Anträge und Wünsche an die Verwaltung
- 5 Mitteilungen
- 6 Verschiedenes

Inhalt der Verhandlungen:

TOP 1 Eröffnung und Begrüßung

Der Ortsvorsteher R. Estor begrüßt alle Anwesenden und stellt die Beschlussfähigkeit fest.

Der Ortsvorsteher bedankt sich im Namen des gesamten Ortsbeirates bei dem ausgeschiedenen Ortsbeiratsmitglied Thomas Berle für die jahrelange gute und vertrauensvolle Zusammenarbeit.

Gleichzeitig begrüßt er als neues Ortsbeiratsmitglied Herrn Werner Hesse.

Aufgrund einer Eingabe der Verwaltung nach der bereits erfolgten Einladung zur Sitzung beantragt der Ortsvorsteher R. Estor den neuen Punkt **Bauplatzvergabe** als **TOP 3** in die Tagesordnung aufzunehmen.

Der Ortsbeirat stimmt der Änderung der Tagesordnung einstimmig zu. Die weiteren TOPs verschieben sich dementsprechend eins nach hinten.

TOP 2 Machbarkeitsstudie Fernwärme Schweinsberg; Aktueller Sachstand & weitere Vorgehensweise

Gemeinsam mit dem Klimaschutzmanager der Stadt Stadtallendorf Herrn Paul Komkowski stellt der Ortsvorsteher Reinhard Estor den Anwesenden die wichtigsten Punkte der 75 Seiten umfassenden Machbarkeitsstudie vor.

Folgend Auszüge aus der Vorstellung

1. Ab ca. 120 Anschlüssen wäre das Netz wirtschaftlich zu betreiben. Als Zielgröße wären ca. 140 – 150 Anschlüsse ideal für das Fernwärmenetz.
2. Das benötigte Leitungsnetz würde in der Gesamtlänge ca. 7400m umfassen.
3. Die Bereiche des Leitungsnetzes in denen es Verdichtungspotential gibt werden dargestellt
4. Die möglichen Varianten, die in der Studie betrachtet wurden wie z.B. Grundwasserleiter-Wärmepumpe mit PV, Erdwärme-Wärmepumpe mit PV, Holzhackschnitzel in verschiedenen Varianten und Flusswasser-Wärmepumpe mit PV werden vorgestellt. Dabei wird auch aufgezeigt, wie sich ein möglicher Betreuungsaufwand für verschieden Anlagen unterscheidet.

Im Ergebnis der Machbarkeitsstudie wird der Einsatz einer Flusswasserwärmepumpe in Kombination mit Eigenstromerzeugung durch 200 kwp PV-Anlage favorisiert.

5. Mögliche Standorte der Anlagen werden aufgezeigt sowie damit verbundene Schwierigkeiten bzgl. einer benötigten Genehmigung für die Errichtung. Bzgl. der geeigneten und auch realisierbaren Standorte wurden bereits erste Vorgespräche geführt. Diese Vorgespräche verliefen durchweg positiv.
6. Ein einfaches Exceltabellenblatt „Wärmekostenvergleich für ein Wohnhaus“ das für jeden interessierten zugänglich gemacht werden soll, wird vorgestellt.

7. Die Anschlusskosten pro Immobile, die auch eine der Grundlagen der Wirtschaftlichkeitsberechnung sind, werden aufgezeigt und mit aktuellen Investitionskosten andere Heizmöglichkeiten in Relation gesetzt.

Anschlusskosten Nahwärme pro Gebäude	7.500€
Brennwertkessel Heizöl	ca. 14.000€
Pelletheizung	ca. 15.000€
Wärmepumpe	ca. 20.000€

8. Die mögliche Zeitschiene zur Realisierung eines Nahwärmenetzes in Schweinsberg auf Basis einer Flusswasserwärmepumpe wird nach derzeitiger konservativer Einschätzung bis zum Jahr 2029 anzusetzen sein. Die derzeit bekannten und notwendigen Meilensteine werden sich wie folgt darstellen:

- Zielabweichungsverfahren Raumordnungsplan
- Flächennutzungsplan
- Bebauungsplan
- Bauantrag
- Ausschreibungen (Europa weit) & Vergabe
- Bauausführung
- Inbetriebnahme

9. Zur Umsetzung des möglichen Projektes ist ein Genossenschaftsmodell nach derzeitigem Stand geeignet. Die dafür notwendigen Schritte werden skizziert und angedeutet.

Zum Abschluss der Vorstellung der Machbarkeitsstudie wird das weitere Vorgehen zur möglichen Realisierung des Nahwärmenetzes besprochen und ein Handout der Studie an die Ortsbeiratsmitglieder übergeben.

Der Ortsvorsteher R. Estor schlägt dem Ortsbeirat vor zeitnah eine Informationsveranstaltung zum Thema Nahwärmeversorgung Schweinsberg auf Basis einer Flusswasserwärmepumpe im Bürgerhaus zu veranstalten.

Die Ortsbeiratsmitglieder stimmen diesem Vorschlag vollumfänglich zu.

TOP 3 Bauplatzvergabe Neubaugebiet Feldwiesen

Die Verwaltung hat den Ortsbeirat darüber informiert, dass zwei weitere Bewerber in Schweinsberg einen Bauplatz erwerben möchten, und bittet den Ortsbeirat um entsprechende Stellungnahme.

Der Ortsbeirat stimmt einstimmig für die Vergabe der Bauplätze an die beiden Interessierten.

TOP 4 Anträge und Wünsche an die Verwaltung

4.1 Ersatzpflanzungen

Die Verwaltung wird gebeten in der nächsten Pflanzperiode die notwendigen Ersatzpflanzungen von Schwarzbirken im Bereich Haingarten und hinter den Talgärten zu realisieren, um Ersatz für die toten und gefällten Birken sicher zu stellen.

TOP 5 Mitteilungen

5.1 Notstromversorgung Hebeanlage

Eine Notstromeinspeisungsmöglichkeit wurde inzwischen an der Hebeanlage hergestellt. Die Einweisung zur Handhabung für die betroffenen Personen steht noch aus. Weiterhin ist nach wie vor nicht geklärt, ob ein eigenes Notstromaggregat für die Hebeanlage beschafft wird oder ob dies anderweitig realisiert wird.

5.2 Glasfaserausbau

Bislang gab es keinerlei Rückmeldung seitens der Verwaltung auf die Sachstandsanfrage des Ortsbeirates zum Thema Glasfaserausbau. Siehe dazu auch das Protokoll der OBS vom 24.01.24.

Der Ortsbeirat bittet die Verwaltung nochmals dringend um eine Auskunft diesbezüglich, da es auch in der Schweinsberger Bürgerschaft ein viel diskutiertes Thema ist und immer wieder zu Nachfragen führt.

5.3 Neugestaltung Spielplatz auf der Höhe

Eine sehr gute Konzeptentwicklung zur Neugestaltung des Spielplatzes auf der Höhe wurde durch eine Projektgruppe aus engagierten Eltern durchgeführt. Das komplette Konzept liegt der Verwaltung vor. Eine Vorabprüfung durch TÜV ist bereits erfolgt. Gem. dieser sind wären alle Vorschläge der Elternschaft realisierbar.

5.4 Seniorenbeiratswahl 2024

Erika Sebastiani wurde wieder als Vertreterin Schweinsbergs im Seniorenbeirat gewählt. Der OB gratuliert herzlich und dankt Frau Sebastiani für ihr Engagement. Neuer Vorsitzender des Seniorenbeirats ist Dr. Wolfgang Klenner. Seine Stellvertreterin ist Frau Annegret Holz.

Herr Dr. Klenner hat angeboten den Vorstand und die Aufgaben des Seniorenbeirates im Ortsbeirat vorzustellen. Der OB bedankt sich dafür und lädt Herrn Dr. Klenner zu einer der nächsten Sitzungen ein.

5.5 Bahnübergang „Auf dem Damm“

Der Verwaltung wurde von der DB-Netzagentur eine Liste von Planungsbüros zur Verfügung gestellt. Die Verwaltung hat Kontakt zu den Planungsbüros aufgenommen und bereitet die Beauftragung eines dieser Büros mit den erforderlichen Planungsarbeiten vor.

5.6 Sauberhaftes Schweinsberg 2024

Die Aktion „Sauberhaftes Schweinsberg“ war auch 2024 wieder ein voller Erfolg! Der OB dankt allen Mitwirkenden recht herzlich.

Einstimmig stimmt der OB für den Vorschlag des OV R. Estor die Aktion auch im Jahr 2025 wieder durchzuführen.

5.7 Reinigung Schweinsberger Kreisel

Die Reinigung des Kreisels liegt in der Verantwortung der Stadt Stadtallendorf. Die Stadtwerke haben am 22.04.24 den Kreisel gereinigt. Gemäß Information der Leitung der Stadtwerke wird die Reinigung zukünftig in regelmäßigen Abständen erfolgen.

5.8 Neubau Wasserleitung Tiefbrunnen bis Pumpstation

Die Hauptwasserleitung vom Tiefbrunnen bis zur Pumpstation Weidenhausen muss komplett erneuert werden.

Die alte Trassenführung war den Stadtwerken nicht bekannt und konnte durch die

Dokumentation im Pocket Guide 2024 des Verein Unser Schweinsbergs ohne zusätzlichen Kostenaufwand für die Stadtwerke nachgewiesen werden. Für die alte Trassenführung bestehen keine Grunddienstbarkeiten.

Die neue Trasse wird zwischen den Hausnummern 38 und 40 Weidenhausen über die Ortslagen Froschwiese und Pferdswiesen zum Tiefbrunnen geführt. Es wird eine Grunddienstbarkeit für alle betroffenen Grundstücke mit ein und demselben Grundstücksbesitzer vereinbart, um dauerhafte Rechtssicherheit zu erzielen.

TOP 6 Verschiedenes

6.1 Aufforstung Restfläche Blankäcker

Die vor 2 Jahren durchgeführte Aufforstungsmaßnahme auf den Blankäckern ist aufgrund der Trockenheit im Jahre 2022 nahezu vollständig gescheitert. Eine grundhafte Neuaufforstung ist von Nöten, um eine Versteppung der Fläche zu vermeiden.

Die Verwaltung wird gebeten frühzeitig vor der nächsten Pflanzperiode aktiv zu werden, um die Aufforstung erfolgreich zu vollenden.

6.2 Stehender Festzug 800 Jahre Nieder-Ofleiden

Bislang gab es leider keinerlei Rückmeldung auf die Anfrage seitens des OV von Vereinen bzgl. einer möglichen Unterstützung für Organisation und Umsetzung der Teilnahme.

Lediglich der Verein Unser Schweinsberg hat bisher die Vorstellung der Schweinsberger Hochzeitstracht durch ein Ehepaar organisiert.

6.3 Feuerwehrgarage

Sofern die städtischen Gremien den Beschluss fassen, erfolgt ein kompletter Abbruch der Bauruine und eine vollständige Neuplanung dieser.

Mit einem Neubau ist aus aktueller Sicht nicht vor dem Jahr 2026 zu rechnen.



Reinhard Estor
Ortsvorsteher



Thomas Ziegler
Schriftführer